



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48556*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: RP6-8017

Inhaber der ABE
und Hersteller: Interpneu Handelsgesellschaft mbH
DE-76229 Karlsruhe

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48556*02

Die ABE-Nr. 48556 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 17 H2 , Typ RP6-8017, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55052211 vom 06.04.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

2; 6 (2. Ausfertigung)

1; 4; 5; 11 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 06.04.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 23.04.2014

Im Auftrag



Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nachtragsgutachten Nr. 55052211, zur Genehmigung vorgelegt am: 09.04.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48556*02

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Interpneu Handelsgesellschaft mbH
An der Roßweid 23-25
76229 Karlsruhe
QS.Nr.:49020141109

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RP6
Typ RP6-8017
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	RP6-8017 5C/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	720	2100	4/2011
5C	RP6-8017 5C/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	720	2100	4/2011
5C	RP6-8017 5C/N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	720	2100	4/2011
10G	RP6-8017 10G/N22 Ø72,6xØ65,1	5/110/65,1	34	720	2100	4/2011
MB	RP6-8017 MB/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	35	720	2100	4/2011
MB	RP6-8017 MB/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	47	720	2100	4/2011
MB	RP6-8017 MB/ohne Ring	5/112/66,5	35	720	2100	4/2011
MB	RP6-8017 MB/ohne Ring	5/112/66,5	47	720	2100	4/2011
5F	RP6-8017 5F/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	4/2011
5F	RP6-8017 5F/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	4/2011
5F	RP6-8017 5F/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	4/2011
5F	RP6-8017 5F/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	4/2011
10G	RP6-8017 10G/N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	34	720	2100	4/2011
10G	RP6-8017 10G/ohne Ring	5/120/72,6	34	720	2100	4/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48556
 Herstellerzeichen PLATIN GERMANY
 Radtyp und Ausführung RP6-8017 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/110	34	720	2100
5/120	34	720	2100
5/112	35	720	2100
5/112	47	720	2100
5/108	45	720	2100
5/114,3	40	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	34	720
5/114,3	205/40R17	40	720
5/108	205/40R17	42	720
5/110	205/40R17	34	720
5/112	205/40R17	47	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/65R17	35	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,583 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2011 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen werden mit Doppellockkreis in folgenden Kombinationen gefertigt:
10G mit 110/5 und 120/5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.06.2011
Radzeichnung	RP6-8017 mit Änderung vom	10.12.2009 03.05.2011
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. April 2014



The image shows a handwritten signature in black ink over a circular official stamp. The stamp contains the TÜV Rheinland logo (a triangle) and the text: 'Technischer Dienst', 'TÜV Rheinland', and 'Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile'.

Tufan

00209334.DOC